

Warengattung	Einfuhr Wert in 1000 M	Ausfuhr 1000 M	Warengattung	Einfuhr Wert in 1000 M	Ausfuhr 1000 M
Flüchtige Öle, künstliche Riechstoffe, Schönheitsmittel.			Metalle.		
Äther- od. weingeisthalt. Kopf-, Mund- u. Zahnwässer	308	1412	Feingold, legiert. Gold, roh od. gegossen	236 333	38 225
Schönheitsmittel	779	1442	Bruchgold, Barren daraus (Ausfuhr zusammen mit Goldasche usw., Silber in Bruch)	6 920	1 710
Künstliche Düngemittel.			Platin, Iridium, Osmium, Palladium, Rhodium, Ruthenium, roh od. gegossen	6 312	1 525
Guano, künstl. Tier- u. Flachsmehl usw.	1 854	1 195	— unlegiert, gehämmert od. gewalzt, in Stangen, Blech oder Draht	1 975	5 612
Guano, natürlich	4 444	132	Feinsilber; legiertes Silber, roh od. gegossen	47 312	24 270
Knochenmehl	3 581	2 154	Roheisen u. nicht schmiedbare Eisenlegierungen	9 566	44 997
Thomasphosphatmehl	12 910	16 625	Schmidbares Eisen in Stäben; Träger (I., U- u. -Eisen)	43	40 394
Superphosphate usw.	4 338	12 173	Aluminium, roh, in Platten; Bruchaluminium	12 860	797
Sprengwaren, Schließbedarf, Zündwaren.			Blei, roh, Bleiabfälle, Bruchblei	21 613	8 221
Schießpulver	181	4 485	Zink, roh	18 707	38 062
Sprengpulver, Dynamit u. a. Sprengmittel	311	6 987	Bruchzink, Zinkabfälle	749	2 409
Zündpills-, Spiegel; gefüllte Zündhütchen; Kugel- u. Schrotzündhütchen (Flobertmunition)	177	2 375	Zink, gestreckt, gewalzt, roh	147	13 569
Gefüllte Geschoszündungen, Schlagröhren, Zündschauben	8	1 939	Zinn, roh; Bruchzinn, Zinnabfälle	43 773	23 391
Gefüllte Waffenpatronen	270	18 905	Nickelmetall, roh; Bruchnickel, Nickelmünzen	15 936	4 843
Zündhölzer, Zündstäbchen aus Pappe .	34	1 151	Kupfer, rohes	216 171	8 615
Pechfackeln, Schwefelfaden, Zunderpapier, Zündschnüre u. sonst. Zündstoffe u. Zündwaren	216	2 457	Kupfermünzen; Bruchkupfer, Kupferabfälle, -späne, -glühspan (Kupferschmelze)	3 529	1 384
Holzstoffe, chemisches Papier.			Messing, Eich-, Sterro-, Delta-, Duranametall, Messingschlaglot, Tombak, roh oder als Bruch, Abfälle davon	6 007	9 571
Zellstoff, Stroh-Esparto u. a. Faserstoff	5 873	32 581	Bronze u. and. Kupferlegierungen, roh od. als Bruch, Abfälle	1 350	2 007
Gelatine, Paus-, Blau-, Fliegen-, Motten-, Ozon-, Reagens-, ander. chem. Papier	569	2 771	Antimon, roh oder als Bruch	1 562	127
Feuerfeste Steine und Erzeugnisse aus Ton.			Chrom, Radium, Wolfram u. sonst. zu Metallwaren geeignete unedle Metalle, roh, Abfälle	1 222	10 528
Feuerfeste Steine, rechteckige, unter 5 kg das Stück	213	5 848	Stangen, Bleche, Schalen u. and. Formstücke, geschmiedet od. gewalzt; aus Kupfer	558	9 117
— von 5 kg a. d. Stück; andere	388	1 770	[K. 664.]		
Schmelzriegel u. and. Gegenstände aus Graphitmasse	111	1 690			

Personal- und Hochschulnachrichten.

Dr. G. H a l m , Berlin, hat an der Techn. Hochschule in Berlin mit 15 000 M. eine Stiftung für Studienreisen für Studierende und Hörer der Abteilung für Chemie und Hüttenkunde begründet.

W. P. G e r h a r d , Gesundheitsingenieur, Neu-York, wurde von der Techn. Hochschule in Darmstadt die Würde eines Dr.-Ing. ehrenhalber verliehen.

K. H e l l e , Adjunkt der allgemeinen Lebensmitteluntersuchungsanstalt in Graz, ist zum Inspektor ernannt worden.

Prof. Dr. E. M e y e r , Privatdozent der Physik an der Techn. Hochschule Aachen, hat einen Ruf als Ordinarius der Experimentalphysik an die argentinische Nationaluniversität in La Plate angenommen.

An der Techn. Hochschule in Breslau hat Dr. H o l l m a n n die Dozentur für Feuerungskunde, Schlackenverwertung, Keramik und verwandte Gebiete erhalten.

Gestorben: Otto L e r o i , Seniorchef der Frankfurter Emailier-Werke Otto Leroi und O. & P. Leroi, Neu-Isenburg, am 21./8.

Eingelaufene Bücher.

Handbook for Ironfounders. London, The Frodair Iron and Steel Co. Ltd.

Handovsky, H., Fortschritte in der Kolloidchemie d. Eiweißkörper. Dresden 1911. Th. Steinkopff. Geh. M 1,50

Hartmann, K., Sicherheitseinrichtungen in chem. Betrieben. (Chem. Technologie in Einzeldarstellungen, hrsg. v. F. Fischer. Allgem. Chem. Technologie.) Mit 254 Fig. im Text. Leipzig 1911. O. Spamer. Geh. M 15,50; geb. M 17,—

Jahrbuch d. int. Vereinigung f. gewerb. Rechtschutz. 12. Jahrg. 1908. Berlin 1911. C. Heymann.

Königs, J. K., Warenlexikon f. d. Verkehr mit Drogen u. Chemikalien mit lateinischen, deutschen, englischen, französ., holländ. u. dänischen Bezeichnungen. 12. Aufl. Vollst. neu berab. v. G. u. H. Frerichs. Braunschweig 1911, F. Vieweg & Sohn. Geh. M 7,50; geb. M. 9

Laue, M., Das Relativitätsprinzip. (Die Wissenschaft, Samml. naturwisschftl. u. mathemat. Monographien, Heft 38). mit 14 in d. Text gedr. Abb. Braunschweig 1911. F. Vieweg & Sohn. Geh. M 6,50; geb. M. 7,20

Teichert, K., Die Analyse d. Milch u. Milcherzeugnisse. Ein Leitfaden f. d. Praxis d. Apothekers u. Chemikers. 2. stark verm. u. verb. Auflage. Mit 19 Textfig. Berlin 1911. J. Springer. Geb. M 2,40

- Lewinsky, H.**, Die verkaufliche Apothekenkonzeßion nach preuß. Recht. Berlin 1911. J. Springer. Geh. M 1,60
- Linck, G.**, Fortschritte der Mineralogie, Krystallographie u. Petrographie. Hrsg. im Auftrage d. Deutschen Mineralogischen Gesellschaft. 1. Bd. Mit 53 Abb. Jena 1911. G. Fischer. Geh. M 9,—
- Mayer, K.**, Die Farbenmischungslehre u. ihre prakt. Anw. Mit 17 Textfig. u. 6 Taf. Berlin 1911. J. Springer. Geh. M 4,—; geb. M 4,80
- Neuberg, C.**, Der Harn, sowie d. übrigen Ausscheidungen u. Körperflüssigkeiten v. Mensch und Tier, ihre Unters. u. Zusammensetzung in normalem u. patholog. Zustande. Ein Handb. f. Ärzte, Chemiker u. Pharmazeuten, sowie z. Gebräuche an landwirtsch. Versuchsstationen. I. u. II. Teil. Berlin 1911. J. Springer. Geh. M 58,—; geb. M 63—
- Neuner, Fr. Ch.**, Fortschritte in d. Gerbereichemie. Dresden 1911. Th. Steinkopff. Geh. M. 1,80
- Noyes, W. A.**, Organic Chemistry for the Laboratory. Second Edition, Revised and Enlarged. Easton, Pa. u. London. 1911.
- Richter, M. M.**, Lexikon d. Kohlenstoffverbb. 3. Aufl., 17.—19. Lfg. Hamburg und Leipzig 1911. L. Voß. à M 6,—
- Schlomann, A.**, Illustrierte techn. Wörterbücher in 6 Sprachen, deutsch, englisch, französisch, russisch, italienisch, spanisch. Bd. XI, Eisenhüttenwesen. Mit über 1600 Abb. u. zahlr. Formeln. München u. Berlin, R. Oldenbourg. Geb. M 10,—
- Wasser u. Abwasser.** Die Hygiene d. Wasserversorgung u. Abwasserbeseitigung. Bearbeitet v. R. Kolkwitz, C. Reichle, A. Schmidtmann, O. Spitta u. K. Thumm. Mit 111 Abb. im Text u. 3 farb. Tafeln. Aus dem Handb. d. Hygiene v. M. Rubner, M. v. Gruber u. M. Ficker. Leipzig 1911. S. Hirzel. Geh. M 15; geb. M 18

Bücherbesprechungen.

Die chemischen Grundstoffe. Von Dr. Max Speeter. (Bücher der Naturwissenschaft, herausgegeben von Prof. Dr. Siegmund Günther). Mit 4 bunten, 6 schwarzen Tafeln und 10 Fig. im Text. Leipzig, Druck und Verlag von Philipp Reclam jun.

Vf. schreibt in seinem Buche ausführliches über die Materie, die Zerlegung der Stoffe, die Kennzeichen und Verbreitung der Grundstoffe, geht weiter näher auf die Atom- und Molekulartheorie ein und bringt zum Schluß die Beziehungen der Grundstoffe zueinander. Die einzelnen Teile sind so gehalten, daß auch der Laie den Ausführungen des Vf. folgen kann. L. [BB. 57.]

Die Farbenmischungslehre und ihre praktische Anwendung. Von Karl Mayer, Chemiker-Colorist. Berlin 1911. Julius Springer. Brosch. M 4,—

Die Resultate langjähriger und sorgfältiger Studien, insbesondere über die Zusammensetzung, Analyse und Schematisierung der Mischfarben, hat der Vf. in dem 83 Seiten starken und reich illustrierten Bändchen niedergelegt, dessen Lektüre man jedem Coloristen empfehlen kann. Die Untersuchungen über die Sättigungsgrenze der Farbinintensität und die praktische Anwendung der Farbenlehre auf die coloristische Thätigkeit sind von besonderem Interesse. P. Krais. [BB. 162.]

Mischen, Röhren, Kneten und die dazu verwendeten Maschinen. Von Hermann Fischer. Verlag von Otto Spamer. Leipzig 1911.

Preis geh. M 5,75; geb. M 7,00

Das Buch gehört zur selben Sammlung „Chemische Technologie in Einzeldarstellungen“ von Ferd. Fischer, wie das kürzlich besprochene Naskeschische „Zerkleinerungsvorrichtungen usw.“ (BB. 26), dem es sich in Format und Ausstattung völlig anpaßt. Aber die Arbeit unterscheidet sich von der Naskeschischen dadurch, daß nicht, wie dort, wesentlich Maschinen beschrieben und dargestellt werden, sondern daß Vf. in der Hauptsache nur die leitenden Prinzipien derselben erörtert und sie durch Befprechung und Darstellung der speziellen wirksamen Organe erläutert und klarlegt. Vf. geht dabei von der Ansicht aus, daß die Praxis des Röhrens und Mischens zu vielseitig sei, als daß eine bloße Beschreibung derselben ein klares Bild zu geben vermöchte, und daß es der Erwägung des Lesers überlassen bleiben müsse, in welcher Weise man den Forderungen des einzelnen konkreten Falles am besten gerecht zu werden vermöge. Wir finden daher auch in dem Buche neben wenigen und in einfachen Linien wiedergegebenen Abbildungen ganzer Maschinen in der Hauptsache schematische Darstellungen der einzelnen wirksamen Elemente, die allerdings das Prinzip der Einrichtung klar zur Anschauung bringen, deren praktische Verwertung seitens des Lesers aber doch eine gewisse Kenntnis der einschlägigen Apparate und Einrichtungen voraussetzt. In der Behandlung des Stoffes ist Vf. der natürlichen Gruppierung gefolgt nach der Art des Zusammenführens der Bestandteile, nämlich in abgemessenen Posten oder stetig zufließend und für jeden dieser Fälle wieder nach der Konsistenz der Bestandteile, die dünnflüssig, breiartig, sticf oder trocken sein können, während gasförmige nur flüchtig gestreift werden. Die Verarbeitung des Materials ist wieder gegliedert in das Zusammenführen der Bestandteile und das eigentliche Mischen. Vf. ist auf diese Weise der Aufgabe, die er sich gestellt hat, die Grundlagen dieses sonst noch wenig in der Literatur behandelten Zweiges der Technik klarzulegen, durchaus gerecht geworden, und jeder, der auf diesem Gebiete zu arbeiten hat, wird nützliche Anregung aus dem Buche entnehmen. Mehr noch dürfte dies der Fall gewesen sein, wenn das Schlußkapitel: „Einige besondere Mischeinrichtungen“, etwas umfangreicher gestaltet worden wäre und mehr Einzelfälle aus der Praxis gebracht hätte, was gewiß vom Praktiker dankbar begrüßt worden wäre. Vielleicht findet dieser Wunsch in einer Neuauflage Berücksichtigung, was man um so mehr hoffen darf, als es nach den Worten des Vf. ursprünglich in seiner Absicht lag.

Fw. [BB. 133.]

Das Trocknen mit Luft und Dampf. Von E. Hausbaur. 4. Aufl. Verlag von Julius Springer. Berlin 1911.

Preis geb. M 5,—

In Fragen des Trocknens, Verdampfens, Destillierens und ähnlichem ist Vf. bestens bekannt als erfahrener Praktiker, der sein Gebiet nicht nur voll beherrscht, sondern in seiner einfachen und klaren Darstellungsweise es auch meisterhaft versteht, den Leser ohne viel Beiwerk in das einzelne Gebiet einzuführen. Danach möchte es überflüssig erscheinen,